



Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.11.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort, Raum: Höchst, Pfarrzentrum

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bgm. Herbert Sparr

Schriftführer/in

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter

HVP

Markus Bacher

Johannes Brunner

Reinhard Brunner

Turan Güven

Mag. Bernhard Hirt

Mag. Christiane Lackner

Lukas Morscher

Mag. Andreas Renner

Markus Riedmann

Silvia Saurer-Kaufic

Heidi Schuster-Burda

Nikolas Sohm

Manfred Vetter

Wayne Humpeler

Vertretung für Herrn Christoph Grabher-Meyer

HÖZ

Mag. Norma Alge

Bernd Brunner

Johann Födeles, MSc

Christian Fröwis

Mag. Michaela Müller

Harald Schertler

Stefan Übelhör

Vertretung für Frau Leonie Feurstein

FPÖ

Lothar Blum

Robert Blum

Lucas Keiler

Cornelia Michalke

NEOS

Jan Fausek

Abwesend:

HVP

Christoph Grabher-Meyer

HÖZ

Leonie Feurstein

Einleitung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung einstimmig um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 3526/3, Rheinauweg, von Freifläche Sondergebiet Tennisanlage – FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz – FS Naturspielplatz (von Amts wegen) (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)“ erweitert.

Tagesordnung:

1. Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten
 - 3.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 3523/1, Paradies, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
 - 3.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 1311/2, Bonigstraße, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
 - 3.3. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 4966, Bützweg, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz - FS Kinderspielplatz (von Amts wegen)
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
 - 3.4. Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Ausnahme von der Blauzone für einen Lagercontainer beim Tennisplatz auf GST-Nr. 3526/3
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
 - 3.5. Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Ausnahme von der Blauzone für eine Imkerhütte auf GST-Nr. 3131
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
 - 3.6. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 3526/3, Rheinauweg, von Freifläche Sondergebiet Tennisanlage - FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz - FS Naturspielplatz (von Amts

- wegen)
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Grundablöse gemäß § 15 LTG – GST-Nr. 1234, Parkplatz Dr. Schneider Flurstraße
 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Ergänzung der Litteringverordnung der Gemeinde Höchst
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 9.9.2020)
 6. Beratung und Beschlussfassung über Vergaben des Wasserleitungsprojekts BA 20 "Netzverbund Höchst - Gaißau und Erschließung Aussiedlerhof Fink"
 - a) Vergabe – Erdarbeiten
 - b) Vergabe – Gesteuerte Spülbohrung
 - c) Vergabe – Materiallieferung
 - d) Vergabe – Übergabeschacht
 - e) Vergabe – Mess- und Steuertechnik
 (Antrag des Ausschusses für Wasserwirtschaft vom 19.10.2020)
 7. Netzverbund Höchst - Gaißau - Wasserliefervertrag
(Antrag des Ausschusses für Wasserwirtschaft vom 19.10.2020)
 8. Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2020/2021
(Antrag des Ausschusses für Bildung vom 18.02.2020)
 9. Allfälliges

Punkt 1: Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.10.2020 wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Mitteilungen

- Zwischenzeitlich wurden alle 10 Ausschüsse konstituiert, sowie in den Sitzungen die Obleute und Stellvertreter gewählt.

Bildung und Kultur

Obfrau Heidi Schuster-Burda
Stv Silvia Saurer-Kaufic

Finanzen und Wirtschaft

Obmann Bernhard Hirt
Stv Herbert Sparr

Gemeindehafen

Obmann Andreas Renner
Stv Herbert Feistenauer

Gesellschaft, Soziales und Zusammenleben

Obfrau Michaela Müller
Stv Heidi Schuster-Burda

Planung und Bau

Obmann Markus Riedmann
Stv Reinhard Brunner

Landwirtschaft und Landschaftspflege

Obmann Lukas Morscher
Stv Lucas-Hubert Keiler

Raumplanung und Verkehr

Obmann Markus Bacher
Stv Lothar Blum

Sport- und Vereinswesen

Obmann Markus Bacher
Stv Stephan Urabl

Klima- und Umweltschutz

Obmann Bernd Brunner
Stv Reinhard Brunner

Wasserwirtschaft

Obfrau Cornelia Michalke
Stv Markus Riedmann

- Beim Wasserverband Rheindelta hat es eine Statutenänderung und damit einhergehend eine Reduzierung der Mitgliederanzahl in der Mitgliederversammlung gegeben. Es werden daher anstelle von 9 nur mehr 6 Mitglieder von der Gemeinde Höchst entsandt. Bei allen Fraktionen wird um ein Mitglied reduziert werden.
- Erfreulicherweise ist Höchst wieder Bundessieger der Kategorie „Gemeinden mit 5.000 bis 15.000 EinwohnerInnen“ von „Österreich radelt“ geworden. Leider musste auf Grund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 die Bundesehrung ausfallen. Als Ersatz wird ein Kamerateam alle Gewinner-Veranstalter besuchen und die Gewinnerurkunde überbringen.
- Der Vorarlberger Gemeindetag fand dieses Jahr erstmals als Videokonferenz statt. Bgm. Dipl. Vw. Andrea Kaufmann wurde mit einem deutlichen Votum als neue Präsidentin des VlbG. Gemeindeverbandes gewählt.
- Um Vorarlbergs Gemeinden in dieser schwierigen Phase bestmöglich zu unterstützen, haben sich das Land und der Gemeindeverband auf ein Soforthilfepaket für die Gemeinden in der Höhe von 10 Millionen Euro geeinigt, die noch in diesem Jahr ausbezahlt werden. Zusätzlich übernimmt das Land die Personalmehrkosten für eine Gehaltsreform bei den MusikschullehrerInnen. Dadurch sollen die Gehälter um 5% ansteigen. Die Corona-Unterstützung des Landes im Ausmaß von 10 Mio. Euro wird in den kommenden Wochen auf die Gemeinden aufgeteilt.
- Die Volksschule Unterdorf wurde mit dem Hypo Bauherrenpreis ausgezeichnet. Dazu wurde das Kurzvideo präsentiert.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten**Punkt 3.1: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 3523/1, Paradies, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Einleitung der Umwidmung der Gst.-Nr. 3523/1 von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet - BM. Geplant ist die Nutzung des Grundstückes als gewerbliche Lagerfläche für Boote und Baumaschinen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 3523/1, im Ausmaß von 1.976 m², von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet - BM.

(Beilage Top 3.1.)

**Punkt 3.2: Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 1311/2, Bonigstraße, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Einleitung der Umwidmung der GSt.-Nr. 1311/2 von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet - BM. Geplant ist die Errichtung einer Wohnanlage.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GSt.-Nr. 1311/2, im Ausmaß von 904 m², von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet - BM.

(Beilage Top 3.2.)

**Punkt 3.3: Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 4966, Bützeweg, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz - FS Kinderspielplatz
(von Amts wegen)
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Einleitung der Umwidmung der GSt.-Nr. 4966 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz – FS Kinderspielplatz. Geplant ist die Errichtung eines Kinderspielplatzes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GSt.-Nr. 4966, im Ausmaß von 675 m², von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz – FS Kinderspielplatz.

(Beilage Top 3.3.)

**Punkt 3.4: Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Ausnahme von der Blauzone für einen Lagercontainer beim Tennisplatz auf GST-Nr. 3526/3
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag, dass der Tennisclub die Errichtung eines Gerätecontainers beabsichtigt. Da dieser Bereich von der Blauzone erfasst ist, ist eine Ausnahme erforderlich. Die Flächenwidmung ist nutzungskonform.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ausnahme von der Blauzone für den Lager- bzw. Gerätecontainer beim Tennisplatz im Ausmaß von rund 8 m² beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zu beantragen.

(Beilage Top 3.4.)

Punkt 3.5: Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Ausnahme von der Blauzone für eine Imkerhütte auf GST-Nr. 3131 (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)

Raumplanungsreferent Markus Bacher berichtet, dass Urban Hainzl einen Bauantrag zur Errichtung einer Imkerhütte eingebracht hat. Diese ist Bestand, jedoch liegt kein Baubescheid vor. Da dieser Bereich von der Blauzone erfasst ist, ist eine Ausnahme erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ausnahme von der Blauzone für die Imkerhütte auf Gst.-Nr. 3131 im Ausmaß von rund 6 m² beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zu beantragen.

(Beilage Top 3.5.)

Punkt 3.6: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Einleitung Umwidmung der GST-Nr. 3526/3, Rheinaweg, von Freifläche Sondergebiet Tennisanlage - FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz - FS Naturspielplatz (von Amts wegen) (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 21.10.2020)

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Einleitung der Umwidmung der Gst.-Nr. 3526/3 von Freifläche Sondergebiet Tennisplatz – FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz – FS Naturspielplatz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einleitung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 3526/3, im Ausmaß von 5.660 m², von Freifläche Sondergebiet Tennisplatz – FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz – FS Naturspielplatz.

(Beilage Top 3.6.)

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Grundablöse gemäß § 15 LTG – GST-Nr. 1234, Parkplatz Dr. Schneider Flurstraße

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, mehrmals im Fachausschuss behandelten Sachverhalt über eine Grundablöse der Gst.-Nr. 1234, von Dr. Jürgen Schneider, im Ausmaß von 39 m². Es soll mit dem gemeindeeigenen Straßengrundstück Gst.-Nr. 4638 vereint werden. Im Gegenzug erhält Dr. Jürgen Schneider Stellplätze auf dem Grabengrundstück Nr. 1205. Diese werden der Arztpraxis zugeordnet. Sobald die Arztpraxis nicht mehr besteht, behält sich die Gemeinde das Recht vor, die Parkplätze wieder zu entfernen. Der Kaufpreis von EUR 7.000,- für das Gst.-Nr. 1234 ist derselbe wie beim Kauf durch Dr. Schneider im Jahre 2016.

Es entsteht eine rege Diskussion über die von der Gemeinde in der Flurstraße zur Verkehrsberuhigung errichteten Parkplätze und der kostenlosen zur Verfügung Stellung an die Arztpraxis Dr. Schneider. Welche Infrastruktur einem Arzt geboten werden sollte oder auch nicht. Dazu gibt es divergierende Meinungen. Die Details hinsichtlich Zuordnung der Parkplätze zur Arztpraxis sollen im Vertrag geregelt werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich mit 26:1 (Gegenstimme Jan Fausek), die Grundablöse der Gst.-Nr. 1234, zum Kaufpreis in Höhe von EUR 7.000,-.

(Beilage Top 4)

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Ergänzung der Litteringverordnung der Gemeinde Höchst (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 9.9.2020)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich mit 26:1 (Gegenstimme Lothar Blum) den vorliegenden Entwurf der Litteringverordnung.

(Beilage Top 5)

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über Vergaben des Wasserleitungsprojekts BA 20 "Netzverbund Höchst - Gaißau und Erschließung Aussiedlerhof Fink"

- a) Vergabe – Erdarbeiten
- b) Vergabe – Gesteuerte Spülbohrung
- c) Vergabe – Materiallieferung
- d) Vergabe – Übergabeschacht
- e) Vergabe – Mess- und Steuertechnik

(Antrag des Ausschusses für Wasserwirtschaft vom 19.10.2020)

Cornelia Michalke berichtet aus dem Ausschuss Wasserwirtschaft zum Wasserleitungsprojekt BA 20 „Netzverbund Höchst – Gaißau und Erschließung Aussiedlerhof Fink“.

a) Vergabe Erdarbeiten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Erdarbeiten an die Fa. Lutz Bau GmbH & Co KG, Gaißau, als Billigstbieter, zum Preis von € 227.386,03 (netto).

b) Vergabe gesteuerte Spülbohrung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der gesteuerten Spülbohrung an die Fa. Max Wild GmbH, Berkheim-Illerbachen, als Billigstbieter, zum Preis von € 46.398,08 (netto).

c) Vergabe Materiallieferung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe Materiallieferung an die Fa. KONTINENTALE Frauenthal Handel GmbH, Gerasdorf, als Billigstbieter, zum Preis von € 116.343,65 (netto).

d) Vergabe Übergabeschacht

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe Übergabeschacht an die Fa.

Blum Industrieanlagen GmbH, Höchst, als Billigstbieter, zum Preis von € 56.831,57 (netto).

e) Vergabe Mess- und Steuertechnik

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe Mess- und Steuertechnik an die Fa. Siemens AG, Bregenz, zum Preis von € 44.613,40 (netto)

(Beilage Top 6)

**Punkt 7: Netzverbund Höchst - Gaißau - Wasserliefervertrag
(Antrag des Ausschusses für Wasserwirtschaft vom 19.10.2020)**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf des Wasserliefervertrages zum Netzverbund Höchst – Gaißau mit der Gemeinde Gaißau.

(Beilage Top 7)

**Punkt 8: Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2020/2021
(Antrag des Ausschusses für Bildung vom 18.02.2020)**

Vizebgm. Heidi Schuster-Burda berichtet kurz über die Indexanpassung der Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2020/21.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Vorschlag der Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2020/21.

(Beilage Top 8)

Punkt 9: Allfälliges

Wayne Humpeler fragt nach, ob bei den Vergaben unter Tagesordnungspunkt 6 keine Nachverhandlungen möglich gewesen wären.

Bgm. Herbert Sparr antwortet, dass wenn möglich regionale Betriebe die Aufträge erhalten. Die Gesetze gäben jedoch den rechtlichen Rahmen vor.

Mag. Michaela Müller erkundigt sich bezüglich einer möglichen Einrichtung einer Baurechtsverwaltung, wie sie es im Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau gelesen habe.

Bgm. Herbert Sparr und AL Mag. Alexander Thaler berichten, dass mehrere Hofsteiggemeinden mit dem Gemeindeverband einen Prozess zur Einrichtung einer Baurechtsverwaltung Hofsteig gestartet hätten. Nachdem jedoch zwischenzeitlich die großen Gemeinden Hard und Wolfurt vom Projekt Abstand genommen hätten und als große Kommune nur noch die Gemeinde Lauterach dabei war, wurden die Rheindeltagemeinden zu einer Präsentation eingeladen. Zur Rentabilität muss eine gewisse Einwohneranzahl gegeben sein. Nachdem der Sitz der Baurechtsverwaltung in Lauterach vorgesehen ist und Bürger für Anfragen zum Gemeindeamt Lauterach fahren müssten, wurde davon Abstand genommen. Ein weiterer Grund war, dass die Baurechtsverwaltung im Gemeindeamt Höchst personell ein junges Team hat und gut aufgestellt ist. Dies wurde auch so im Gemeindevorstand besprochen.

Mag. Michaela Müller fragt nach, ob denn nicht eine Baurechtsverwaltung Rheindelta in Frage kommen würde.

Bgm. Herbert Sparr antwortet, dass gemäß dem VlbG. Gemeindeverband die Region Rheindelta für eine Baurechtsverwaltung eine zu geringe Einwohnerzahl hat. Falls die Baurechtsverwaltung Hofsteig zustande kommt, wäre ein Beitritt zu einem späteren Zeitpunkt grundsätzlich möglich.

Jan Fausek berichtet, dass bedauerlicherweise die Nikolausaktion 2020 auf Grund der COVID-19 Pandemie abgesagt werden musste.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, bedankt sich Bürgermeister Herbert Sparr bei allen für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Bgm. Herbert Sparr
Vorsitzender

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter
Schriftführer